

Pflanzenschonend und umweltfreundlich

WALSRODE. Die Arbeiten zum Walsroder Baumkataster sind noch nicht abgeschlossen, aber erste Ergebnisse liegen bereits vor und sollen – je nach Dringlichkeit – zeitnah bearbeitet werden. Dabei handelt es sich um Arbeiten im öffentlichen Baumbestand, mit denen sogenanntes Totholz, aber auch „Lebendäste“ entfernt werden.

Bäume sind als Sauerstoffproduzent ein wichtiger Teil im Naturkreislauf. Notwendige Baumpflege- oder Baumschnittarbeiten sollen daher künftig so pflanzenschonend

und umweltfreundlich wie möglich durchgeführt werden. Diese Vorgabe wurde aufgrund noch nicht ausreichend vorhandener biologischer Kenntnisse in der Vergangenheit teilweise nur unzureichend berücksichtigt.

Auf Initiative der Kommunal Service Böhmetal AöR führte daher das Hamburger Institut für Baumpflege im Januar 2016 für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Baubetriebshöfe Bad Fallingb., Bomlitz, Rethem und Walsrode ein Seminar zum Thema ökologischer Baum-

schnitt und fachgerechte Baumpflege durch.

An zwei Tagen wurden vormittags die Themen Baumbiologie, Baumkrankheiten- und schädlinge, Schnitttechniken und vieles mehr in der Theorie behandelt. Die Nachmittage galten der Praxis mit Pflegegeschnitten und Erziehungs-schnitten an ausgewählten geeigneten Straßenbäumen in der Region. Astschnitte werden zum Beispiel vorgenommen, um die Gesundheit des Baumes zu erhalten, sein Wachstum zu steuern oder das Lichtraumprofil (Höhen- und

Seitenabstand von Bäumen zu Wegen und Straßen) und damit die Verkehrssicherungspflicht sicherzustellen. Als weiteres Thema wurden Anfahrtschäden an Bäumen und die Behandlung von frischen Rindenschäden im Seminar behandelt. Unter einer schwarzen Folie am Stamm entsteht eine Schutzatmosphäre, in der eine neue Rinde nachwachsen kann.

Die Baubetriebshöfe sind lediglich für den Baumbestand im öffentlichen Verkehrsraum zuständig. Mit Pflege- und Schnittarbeiten an

Bäumen auf privatem Grund sind private Firmen, wie zum Beispiel Landschaftspfleger, vom Grundeigentümer zu beauftragen.

Für weitere Infos im Bereich Walsrode steht die Kommunal Service Böhmetal AöR zur Verfügung. E-Mail: henning.ehlermann@ks-bt.de. Beschädigte Bäume, die sich auf öffentlichem Grund befinden oder den öffentlichen Bereich gefährden, können auch über das Online-Meldeportal der Stadt Walsrode gemeldet werden: www.stadt-walsrode.de/Sag-s-uns-einfach-